

---

**Persistenter Identifier:** 122699866  
**Titel:** K. bis P.- (Präparandenbildung)  
**Ort:** Mainz  
**Beschriftungen:** Systemvoraussetzung der Online-Ausg.: HTML; Zugriffsart: Internet und World Wide Web  
**Strukturtyp:** Volume  
**PURL:** <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/122699866/1/>

naue Eintheilung der Klassen oder über die Klassification der Schüler unter den Lehrern unlaufen, bald verstummen. — Von welcher Tragweite übrigens die hier vorgetragenen Fragen seien, zeigt am deutlichsten die vorhandene Literatur; denn nicht nur wird sich darüber in allen größeren Schriften über die Unterrichtslehre, Schulordnung und Schulgesetzgebung mit mehr oder weniger Ausführlichkeit verbreitet, sondern es finden sich auch Specialschriften, welche den Gegenstand der Klasseneintheilung eigens behandeln. Wir führen aus der Menge derselben folgende an: 1) *Allgemeine Schulzeitung* vom Jahr 1831. Abth. I. Nr. 29—33. „Einiges über Abtheilung der Schüler und was damit zusammenhängt, nebst Mittheilung eines mit Anmerkungen begleiteten Lehrplanes für eine Schule mit zwei Abtheilungen.“ 2) *J. Veil*: Nach welchen Grundsätzen und Rücksichten sollen Schüler in den Elementarschulen überhaupt, und insbesondere a) wenn Ein Lehrer, b) wenn mehrere Lehrer an einem Ort angestellt sind, in Klassen eingetheilt werden? Eine gekrönte Preisschrift. Tübingen, 1828. 3) *K. Kirsch*, die Aufsicht des Geistlichen über die Volksschule. Leipzig, 1840.

**Klassensystem und Fachsystem.** Diese beiden Systeme stehen zu einander in einem Gegensatz. Es ist unter den Schulmännern die Frage entstanden: ob jedes Lehrfach seinen besonderen Lehrer haben, oder ob Ein Lehrer seine Klasse in allen Fächern unterrichten soll? Jedes dieser Systeme hat seine Anhänger gehabt und hat sie noch wie seine Gegner, und diese beiden Fragen wurden daher bejaht und verneint. Die erste Frage wurde vorzüglich von Francke und den Philanthropinisten bejaht, die zweite hauptsächlich von den Pädagogen der neuesten Zeit. Man nennt das in jener Frage angeedeutete System — das *Fachsystem*, das in der zweiten Frage enthaltene — das *Klassensystem*. Dieses besteht näherhin darin, „daß die Schüler in einer bestimmten Schulabtheilung in allen Gegenständen, welche auf der betreffenden Schulstufe zu behandeln sind, den Unterricht in dauerndem Beisammensein empfangen,“ während das *Fachsystem* darin besteht, „daß die Schüler nach dem jedesmaligen Stande ihrer Kenntnisse in den einzelnen Lehrgegenständen zu Gruppen von gleichstehenden Schülern versammelt werden, um den für ihren Bildungsgrad eben berechneten Unterricht in den einzelnen Gegenständen zu empfangen.“ Das *Klassensystem* wird wieder in das *fortschreitende* und *stehenbleibende* unterschieden. Bei jenem rückt der Lehrer mit seiner Klasse an seinen bisherigen Standpunkt; hier hat der Lehrer so viele Lehrstunden zu geben als der Schüler zu empfangen hat. Rückt aber die Klasse ohne ihren Lehrer vor, und erhält dieser wieder Schüler von der nämlichen Altersstufe, wie die früheren waren, so nennt man dies das *stehenbleibende Klassensystem*. Noch kennt man ein *zusammengezogenes Klassensystem*, welches dann entsteht, wenn ein einziger Lehrer mehrere oder alle natürlichen Klassen zusammen unterrichtet. Beim *Fachsystem* kann man das *strenge* von dem *individuellen* unterscheiden, indem man sich unter jenem die Einrichtung denkt, wobei jedes besondere Lehrfach seinen besonderen Lehrer hat, welcher sein Fach durch alle natürlichen Klassen beibehält; das *individuelle Fachsystem* dagegen löst selbst den Klassenverband auf. Jeder Schüler nimmt an dem seiner Entwicklungsstufe entsprechenden Unterrichte des Lehrers in jedem Fache Theil, so daß also für jede Unterrichtsstufe in jedem Fache sich andere Unterrichtsgesellschaften bilden (s. Curtmann, Lehrbuch der Erziehung. II. S. 35.). Man hat das *Fachsystem* auch das „*Lectioensystem*“ genannt. Die Lehrer, welche für dieses System angestellt sind, heißen *Fachlehrer*, jene aber, welche unter dem *Klassensysteme* stehen, — *Klassenlehrer*. — Nach dem *Fachsysteme* theilt sich jede Schule in so viele Schulen und Lehrer, als *Unterrichtsgegenstände* aufgestellt sind, während man beim *Klassensysteme* nur so viele *Klassen* braucht, als *Altersklassen* oder *Unter-*